

Radreise - Alpenländisches Slowenien - 6 Tage

Vom Radsattel aus die schönsten Orte und Landschaften kennenlernen

E-Bike zu empfehlen

Wir entfliehen dem Alltag und genießen eine herrliche Naturkulisse. Mächtige Berge, einmalig schöne Aussichten, kristallklare Gewässer, malerische Täler und eine grüne Landschaft, die Ruhe spendet – all das erwartet uns bei dieser Reise. Egal in welche Richtung wir unseren Blick richten, wir sehen wohl immer einen Berg, wir sehen immer unverfälschte Natur, wir sind immer fasziniert. Ganz nebenbei gehören beliebte Ausflugsziele wie der märchenhafte Bleder See oder die imposante Skiflugschanze in Planica gleichermaßen zum Programm wie ein kurzer Stopp im Geburtsort des Oberkrainers Slavko Avsenik. Wunderbare Radwege durchziehen die Julischen Alpen, wunderbare Radtouren stehen uns bevor!

1. Tag: Auf nach Slowenien!

Vorbei an Ulm, München, Salzburg und Villach erreichen wir die Grenze zu Slowenien. Nun ist es gar nicht mehr weit bis zu unserem schönen Wellnesshotel in Gozd Martuljek am nördlichen Fuße der Julischen Alpen. Wir freuen uns, auch gleich die Radbegleitung für die kommenden Tage kennenzulernen und stoßen beim Abendessen auf unsere gemeinsame Zeit an.

2. Tag: ca. 60 km, 580 hm Pokljuka – Bohinjska Bistrica

Im Herzen des Nationalparks Triglav mit der Eröffnungsetappe zu starten ist doch ein wunderbarer Einstieg! Mit dem Bus fahren wir hinauf auf die beliebte Hochebene von Pokljuka, die größte geschlossene Waldfläche im Nationalpark und alljährlich auch Austragungsort im Biathlon Weltcup! Durch dichte Waldlandschaft erreichen wir nach einigen km das malerische Planina Zajavornik und über weitere Bergebenen kommen wir nach Gorjuše. Ab hier nehmen wir Fahrt auf, denn es geht schön bergab, vorbei am Dorf Koprivnik, bis ins Tal des Flusses Sava Bohinjka und ins kleine Städtchen Bohinjska Bistrica, wo wir unsere Mittagspause einlegen. Danach steht gleich der nächste Höhepunkt an, der größte Gletschensee Sloweniens, Bohinj, smaragdgrün und umgeben von sattgrünen Almen – herrlich! Wir radeln zurück nach Bohinjska Bistrica, laden die Räder ein und gelangen mit dem Bus zum Hotel – ein schöner erster Radtag!

3. Tag: 49 km, 340 hm Gozd Martuljek – Bled – Radovljica

Heute besteigen wir die Räder am Hotel. Die ersten km bis zum Dorf Mojstrana am Fuße der Triglav-Nordwand radeln wir gemütlich auf einer ehemaligen Bahntrasse. Weiter geht es durch herrliche Berglandschaft, bis wir eine der schönsten Dolinen (trichterförmige Vertiefungen im Karst) der Julischen Alpen erreichen. Hier genießen wir die himmlische Ruhe und sind gespannt, was uns die Radbegleitung Interessantes darüber zu erzählen hat. Wir radeln weiter, kommen durch das Dörfchen Krnica, und befinden uns schon bald am nächsten Höhepunkt: willkommen in Bled, wunderschön am gleichnamigen Gletschensee gelegen. Hoch oben auf dem Felsen thront die Burg, auf der kleinen Insel mitten im See präsentiert sich ganz stolz die Barockkirche – ein Fest für die Augen und ein idealer Ort für unsere Mittagspause, bevor wir fröhlich durch das Tal des Flusses Sava Bohinjka bis zum Etappenende am Stadtrand von Radovljica radeln. Hier erwartet uns schon der Busfahrer zur Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: 60 km, 840 hm Gozd Martuljek – Radovljica

Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus
5 x Übernachtung 4* Hotel Špik in Gozd Martuljek
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
5 x Frühstücksbuffet
5 x Abendessen vom Buffet
Nutzung hoteleigener Wellnessbereich mit Schwimmbad & Whirlpool
Radtransport
Radbegleitung: örtlich ohne Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
Gültige Stornostaffel C

Preis:

08.06.2025 - 13.06.2025 - Hotel Špik

Doppelzimmer pro Person	889 €
Einzelzimmer	1039 €



Auch die heutige Etappe beginnt direkt am Hotel und führt uns durch das Tal des Flusses Sava Dolinka. Darauf freuen wir uns! Vorbei an Jesenica radeln wir zunächst wieder auf der ehemaligen Bahntrasse und später dann auf kleinen ruhigen Regionalstraßen bis ins malerische Zentrum des mittelalterlichen Radovljica. Die Bürgerhäuser im Stil der Spätgotik und der Renaissance werden uns gefallen. Nach der Mittagspause machen wir mit unseren Rädern noch eine kleine Rundtour am Fuße der Alpenriesen entlang und fahren durch kleine hübsche Dörfer. Hierbei darf Begunje na Gorenjskem, Geburtsort des bekannten Oberkrainers Slavko Avsenik nicht fehlen. Zurück in Radovljica haben wir unser Etappenziel erreicht und gelangen mit dem Bus wieder zum Hotel.

5. Tag: 65 km, 590 hm Planica, Tarvisio & Alpe Adria

Am letzten Radeltag wird es auch nochmal richtig spannend und wir starten am Hotel. Zunächst geht es Richtung Wintersportorte, denn das bekannte Skigebiet Kranjska Gora gehört ebenso zu unserem Programm wie Planica mit seiner berühmten Skiflugschanze, weltweit gar eine der größten – mehr als beeindruckend! Wir überqueren die italienische Grenze und bewundern die Schönheit der Laghi di Fusine, denen nachgesagt wird, sie seien das Farbenprächtigste, was die Natur in dieser Region zu bieten habe. Der Wind weht uns um die Nase bei der Abfahrt hinunter nach Tarvisio. Nach der Mittagspause folgt der letzte Höhepunkt: Wir radeln auf dem Alpe Adria Radweg, durch zahlreiche Tunnel und Brücken, immer die Julischen Alpen im Blick und das Etappenziel im alten Dorf Chiusaforte im Visier – ein toller Abschluss unserer Reise!

6. Tag: „Nasvidenje“

So sagt man in Slowenien für „auf Wiedersehen“ und das müssen wir heute leider auch sagen. Nach dem Frühstück treten wir die Rückreise in die Zustiegsorte an, unterwegs lassen wir gemeinsam die tollen Tage Revue passieren.

Bitte beachten:

-

Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

-

Seit 2024 sind wir ausschließlich mit Helm unterwegs.

Und hier wohnen wir:

[hotelspik.com](https://www.hotelspik.com)

Hotel Spik

www.hotelspik.com